

Berliner Aids-Hilfe e.V.



Die BAH

- Eingetragener gemeinnütziger Verein
- Gründung im Jahr 1985
- Ca. 250 Vereinsmitglieder
- Ca. 240 ehrenamtlich Mitarbeitende
- Ca. 18 hauptamtlich Beschäftigte mit über 50% RAZ
- Haushaltsvolumen p.a.: ~ 1,2 Mio €



Vereinsziel

- Förderung einer informierten Haltung zu HIV/Aids und
- Unterstützung von Menschen mit HIV/Aids, ihrer An- und Zugehörigen durch:

Information und Aufklärung

Beratung, Begegnung und Begleitung

Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung



Zielgruppen

- Für Männer, die Sex mit Männern haben
- Für Menschen mit Migrationshintergrund
- Für Frauen
- Für Menschen in Haft
- Menschen im Krankenhaus



Information und Aufklärung

- Öffentliche Informationsveranstaltungen
- Weiterbildungsveranstaltungen für Angehörige von sozial- und gesundheitspflegerischen Berufen
- Öffentlichkeits- Lobby- und Gremienarbeit zu politischen und psychosozialen Fragen bei HIV/Aids
- Jugendprävention



Beratung

- zu Übertragungsrisiken von HIV und anderen sexuell übertragbaren Erkrankungen - anonym am Telefon, im Chat und vor Ort
- zu sozialrechtlichen Fragen
- zu Arbeits- und Rentenrecht
- zu medizinischen Fragen
- Im Rahmen des HIV/STI-Testangebots



Selbsthilfeförderung

- Selbstvertretung – Positivenplenum
- Selbsthilfegesprächsgruppen:

Heterogesprächsgruppe

Schwule Montagsgruppe

Schwule Donnerstagsgruppe

Langzeitpositive



Begegnung / Begleitung

- BeKAM –Lunch
- Krankenreise
- Frauen- / Mutter-Kind-Reise
- Besuche in Haftanstalten
- Emotionale Begleitung



Begegnung / Begleitung



Ulrichs
Café, Küche & Kultur



Gesundheitsförderung



- Medizinische Fortbildung

- Gesundheitsworkshops



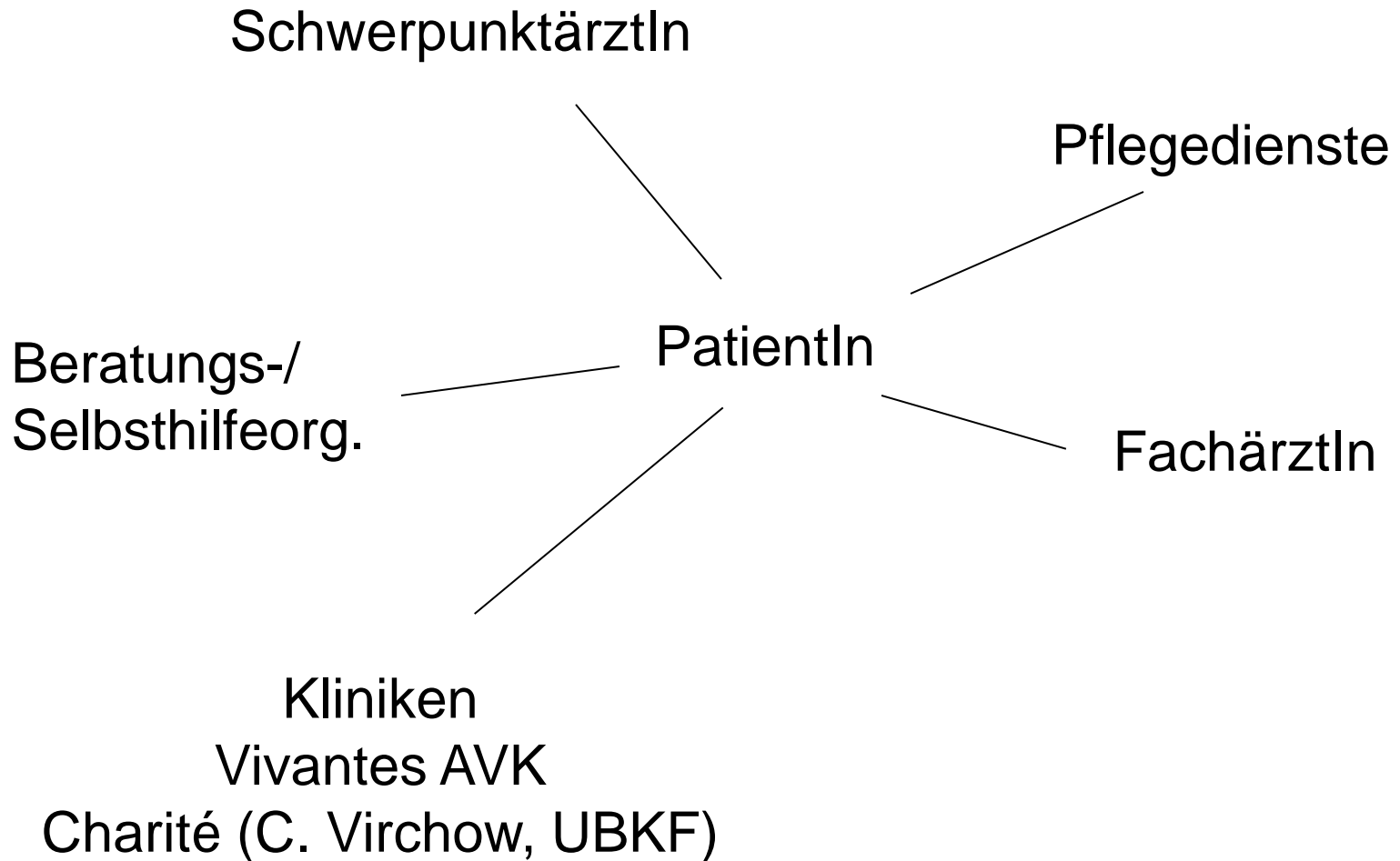
- Gesundheitsförderliche Körper- und Kreativgruppen

Hatha Yoga	Qi-Gong	Keramik
Aquafitness	Positeidon	Kunstgruppe
Kegeln	Bowling	Schreibwerkstatt

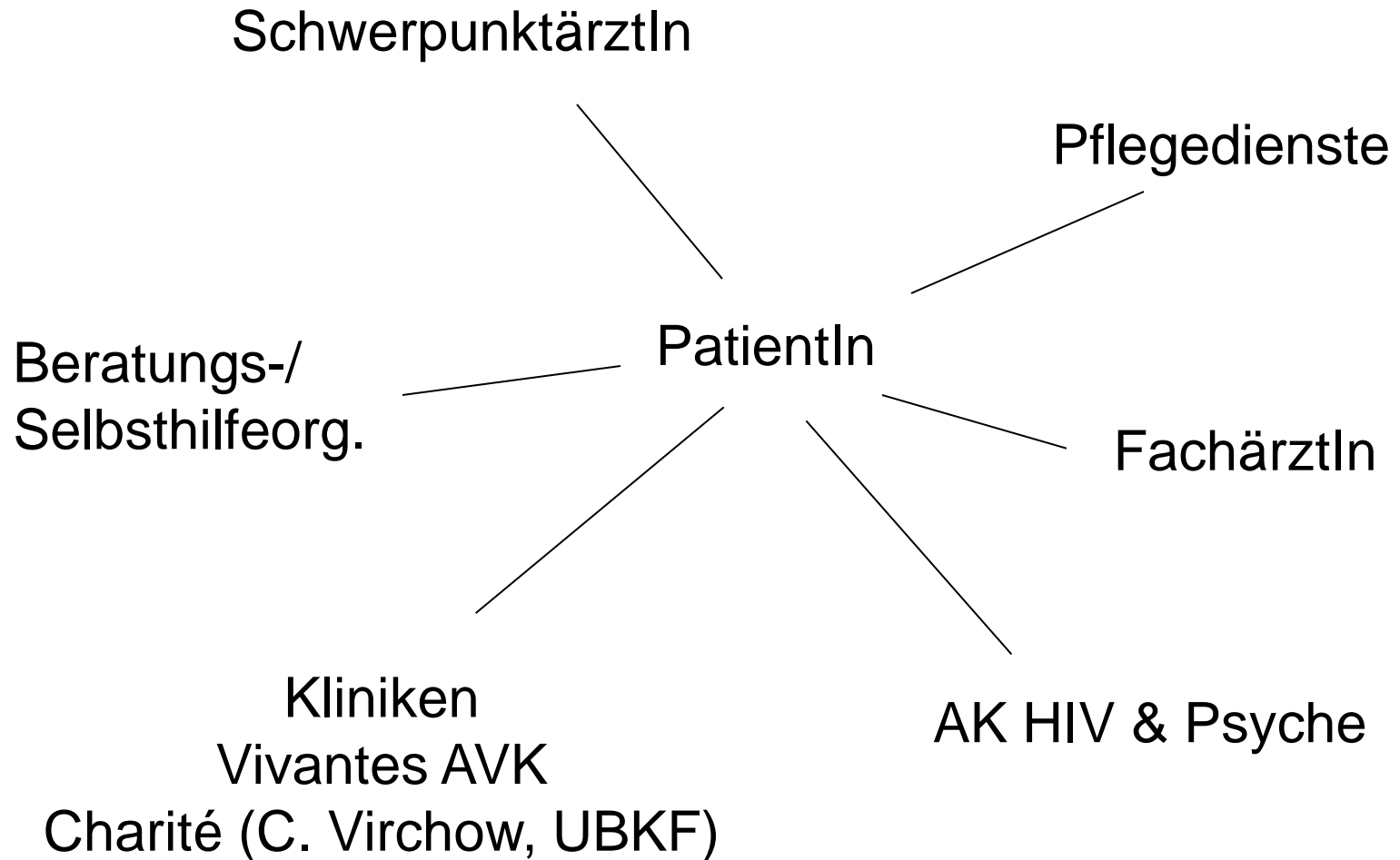
- HIV-Antikörpertest, Syphilistest



Vernetzung



Vernetzung



Ehrenamtliche Mitarbeit



- Ehrenamtliche Aktivisten gründen die Berliner Aids-Hilfe (BAH)
- Seit der Gründung arbeiten Ehrenamtliche in verschiedenen Bereichen
- „Miteinander von Hauptamt und Ehrenamt“ stellt ein Arbeitsprinzip der BAH dar

Ehrenamt

- Begleitung von Menschen in Freiheit und Haft
- Begleitung von Menschen im Krankenhaus, Friks
- Begleitung von Migrant_innen
- Beratung von Menschen am anonymen Beratungstelefon 19411
- Prävention von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Schoolwork
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Frauen
- ZeitspenderInnen
- Café Ulrichs
- Vorstände, Positivensprecher, Ehrenamtssprecher



Ehrenamt

- Lobbyarbeit für ehrenamtliche Tätigkeit in der BAH
- Entwicklungsarbeit des Ehrenamtes in der BAH
- Akquise und Koordination ehrenamtlicher Tätigkeit



Vielen Dank